



09 DEUTSCHES INGENIEURBLATT

REGIONALAUSGABE SACHSEN

Offizielle Kammer-Nachrichten
und Informationen

Wachstumsfaktoren sächsischer Ingenieurbüros

Ein Gastbeitrag von Prof. Dr. Ralph Sonntag, Dipl.-Kfm. (FH) Heinrich Leuschner

Auf der Website der Ingenieurkammer Sachsen wurde im Zeitraum vom 01.12.2019 bis 31.03.2020 eine öffentliche Befragung durchgeführt. Hintergrund war eine von der Ingenieurkammer Sachsen in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden und der BERGMAYER Unternehmensberatungsgesellschaft mbH durchgeführte Erhebung zum Stand von Erfolgs- und Wachstumsfaktoren bei sächsischen Unternehmen aus dem ingenieurwirtschaftlichen Bereich zu erfassen.

195 Unternehmen aus dem ingenieurwirtschaftlichen Bereich haben den Fragebogen im angegebenen Zeitraum beantwortet. Dies entspricht einer Teilnahmequote von ~6,5% im Verhältnis zu den rund 3.000 Mitgliedern, primär Unternehmen der Ingenieurkammer Sachsen. Dies ist als hoch einzuschätzen. Somit zeigen die Ergebnisse gut das Gesamtbild der in der Region ansässigen Ingenieurbüros.

Die Befragung erfolgte mittels einer Untersuchung von 6 Funktionsbereichen in Unternehmen (Personalwirtschaft, Controlling, Marketing und Vertrieb, Finanzwirtschaft, Qualitätsmanagement, Innovationsmanagement), die durch jeweils drei Detailfragen zur Unternehmensausrichtung sowie dem bisherigen und zukünftig erwarteten Erfolg differenziert wurden. Die Fragen sind dabei so gestellt wurden, um die operative und strategische Ausrichtung des Unternehmens zu analysieren.

Die Studie zeigt, dass den Ingenieurbüros neben der reinen operativen ingenieurtechnischen Tätigkeit die Bereiche Controlling, Finanzmanagement und Personalwirtschaft sehr wichtig sind. Die Detailfaktoren *Nachkalkulation im Controlling*, *Liquiditätsplanung im Finanzmanagement* und *Nachfolgeplanung in der Personalwirtschaft* haben einen signifikanten Einfluss auf den Jahresumsatz der Unternehmen. Ingenieurbüros,



Für ein gesundes Wachstum sollten Ingenieurbüros auch auf betriebswirtschaftliche Instrumente zurückgreifen.

die diese Faktoren aktiv im Unternehmen gestalten, verzeichnen ein jährlich mehr als 10 % höheres Umsatzwachstum zu vergleichbaren, nicht in diesen Bereichen aktiven Unternehmen. Deutliche Chancen für die weitere Entwicklung eines Ingenieurbüros bieten sich mit der Expansion in neue Märkte und neue Zielgruppen, welches unmittelbar durch die Faktoren Marketing und Vertrieb beeinflusst wird.

Bei der Analyse des Themenbereichs Innovationsmanagement lässt sich dies im Branchenumfeld von Ingenieurbüros ebenfalls beobachten. Prozess- und Produktinnovationen führen hier zu positiven Umsatzentwicklungen.

Nicht zuletzt ist eine Umsatzsteigerung für Ingenieurbüros ebenfalls erkennbar bei einer aktiven Nutzung von Fördermitteln in betriebliche Investitionen. Schließlich ist auch für den Bereich Qualitätsmanagement festzustellen, dass sich ein konkretes Qualitätsmanagement-Konzept in Umsatzsteigerungen bemerkbar macht. Aufgrund der in der Befragung anzugebenden Branchenherkunft kann neben einer allgemeinen Analyse zudem eine Auswertung der Befragungsdaten differenziert nach Branchen vorgenommen werden. Hierbei erfolgte eine Clusterung in die Branchenklassen Bauingenieurwe-

sen, Raum- und Infrastrukturplanung/Verkehrswesen, Technische Gebäudeausrüstung und -planung, Wasserbau und Siedlungswasserwirtschaft, sonstige Branchen. Dies ermöglicht eine genauere Betrachtung des unmittelbaren Wettbewerbes im Umfeld des jeweiligen Ingenieurbüros. Schließlich gibt es auch unter den Fachdisziplinen enorme Unterschiede, die einen allgemeinen Vergleich der Berufskollegen nicht immer einfach gestalten lässt.

Das Ziel der Studie war, den Stand von unternehmerisch relevanten Erfolgs- und Wachstumsfaktoren bei sächsischen Unternehmen aus dem ingenieurwirtschaftlichen Bereich zu erfassen. "Wir wollen den Ingenieurbüros in Sachsen konkrete Möglichkeiten aufzeigen, um erfolgreicher auf dem Markt zu agieren.", so Heinrich Leuschner von der Unternehmensberatung Bergmeister. Prof. Dr. Ralph Sonntag ergänzt: "Die Studie zeigt sehr klar, dass die Nutzung des betriebswirtschaftlichen Instrumentariums Ingenieurbüros stärken und diese sich so zukunfts- und wachstumsorientierter aufstellen können. Wir wollen mit der Studie den Unternehmen, der Ingenieurkammer und der Politik einen Wegweiser zur Hand geben, um zielgerichtet Maßnahmen umzusetzen."

Förderprogramm für Freiberufler

Neuaufgabe 2020 - Bis zu 200.000 EUR Fördermittel

Wie bereits im Jahr 2019, bekommen auch in diesem Jahr Ingenieure/Ingenieurbüros (Freiberufler) wieder die Chance, sich ihre geplanten Investitionen, welche sie innerhalb von 24 Monaten ab August 2020 vornehmen wollen, fördern zu lassen.

Das gilt für kleine Unternehmen mit weniger als 50 Mitarbeitern und überwiegend regionalem Absatz (mehr als 50 % ihres Umsatzes), außerhalb der kreisfreien Städte Chemnitz, Dresden und Leipzig. Die Unternehmen erhalten einen Zuschuss in Höhe von 30 Prozent ihrer Investitionskosten, im Landkreis Görlitz wegen des Fördergefälles zu Polen sogar 40 Prozent. Besonders unterstützt werden Unternehmensnachfolger: Neuinvestitionen innerhalb von zwei Jahren nach einer Übernahme/Nachfolge werden mit bis zu 50 Prozent gefördert. Insgesamt können Unternehmen bis zu 200.000 EUR erhalten. Voraussetzung für eine Förderung ist neben einer konzeptionellen Weiterentwicklung des Unternehmens (Umsatzerweiterung) u. a. ein Mindestinvestitionsvolumen in Höhe von 20.000 EUR. Bestehende Arbeitsplätze müs-

sen erhalten bleiben. Zu den förderfähigen Investitionskosten gehören dabei für das Investitionsvorhaben anzuschaffende aktivierungsfähige Wirtschaftsgüter wie Gebäude, Anlagen, Maschinen oder für das Investitionsvorhaben anzuschaffende aktivierungsfähige Wirtschaftsgüter wie Patente, Betriebslizenzen oder patentierte technische Kenntnisse sowie nicht patentierte technische Kenntnisse. Beratungen zum Förderprogramm "Regionales Wachstum 2020" bietet Ihnen unser Rahmenvertragspartner, die BERGMAYER Unternehmensberatungsgesellschaft mbH. Gern können Sie sich auch Referenzen von Ingenieurbüros geben lassen, welche im Jahr 2019 eine solche Förderung erhalten haben. Die Anträge werden nach dem Windhundprinzip gestellt und da nur 30 Mio. EUR im Topf sind, wird aus den Erfahrungen des letzten Jahres, der Topf schnell leer sein. Einzelheiten und Besonderheiten finden Sie dazu im nachfolgenden Link:

ing-sn.de/Foerderprogramm_2020.pdf

Ihr Ansprechpartner ist Herr André Schurig (schurig@bergmeyer.de, 0351-31393763).

Prüfsachverständige erhalten im September neue Urkunden

Infolge des geänderten § 20 DVOSächsBO wird die Ingenieurkammer Sachsen voraussichtlich ab Mitte September die neuen Urkunden an Prüfsachverständige versenden. Wie bereits im INGletter 10/2020 mitgeteilt, wurde im Rahmen der novellierten Fassung der DVOSächsBO die Altersgrenze für Prüfindgenieure und Prüfsachverständige auf 70 Lebensjahre hochgesetzt.

Kooperation wird fortgesetzt

Die Ingenieurkammer Sachsen und die SAENA GmbH wollen auch zukünftig eng zusammenarbeiten. Auf Anregung und unter Mitwirkung des Vizepräsidenten der Ingenieurkammer Sachsen und Vorsitzenden der Projektgruppe Energie, Herrn Dr.-Ing. Siegfried Schlott, fand am 19.08.2020 ein erstes Treffen der Geschäftsführer von der SAENA GmbH, Dr.-Ing. Tilman Werner und der Ingenieurkammer Sachsen, Dr.-Ing. Maik Peschel statt. An dem Treffen nahmen auch Herr Dipl.-Ing. Uwe Kluge, Fachbereich Energieeffizienz der SAENA GmbH und Mitglied der Fachgruppe Energie der IKS sowie Frau Dipl.-Ing. Harriet Löbnitz, Referatsleiterin Ingenieurwesen, Sachverständigenwesen und Akademie der Ingenieurkammer Sachsen teil.

Im Ergebnis des Treffens bekannnten sich die Vertreter beider Institutionen zu einer Fortsetzung der bisherigen engen Kooperation, vor allem im Themenbereich Energie. Herr Dr. Werner sieht vor allem Synergieeffekte in der Verknüpfung von Innovationsförderung und Beratung (SAENA) und Praktikern (Ingenieurkammer). Herr Kluge hob die fakten- und lösungsorientierte Arbeit der Projektgruppe Energie der IKS hervor. Er vertritt die IKS auch im Arbeitskreis Energieeffizienz der Bundesingenieurkammer. Herr Dr. Schlott betonte die Rolle der Ingenieure als Tragpfeiler der sächsischen Wirtschaft und als Garant für einen wirksamen Verbraucherschutz. Nicht zuletzt in Anbetracht des zunehmenden Fachkräftemangels in den Ingenieurdisziplinen wird ein Schwerpunkt der zukünftigen Zusammenarbeit in der Nachwuchsförderung sowie der interdisziplinären Aus- und Weiterbildung von Fachleuten liegen.

Grüne Schriftenreihe - Neuaufgabe AHO-Heft 39

Leistungen für Inbetriebnahme von Objekten

Der fachtechnischen (Teil-)Abnahme kommt eine maßgebliche Bedeutung zu, denn Sie setzt die fehlerfreie Ausführung der Technischen Ausrüstung so wie deren Funktionsfähigkeit voraus.

Dazu wird regelmäßig eine probeweise Inbetriebnahme durch den Fachplaner Technische Ausrüstung erforderlich sein. Dies spiegelt in der Regel aber nicht die Erwartungen des Bestellers wieder.

In diesem Heft wird die Abgrenzungslücke insbesondere zwischen der fachtechnischen Abnahme (Anlage 15, Lph 8k) und der in diesem Heft beschriebenen Optimierung durch ein Inbetriebnahmemanagement (IBM) be-



leuchtet und ein entsprechendes Leistungsbild aufgezeigt. Ferner werden auch Leistungspflichten und Leistungsgrenzen erörtert, die aus dem Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) resultieren. Aus dem Inhalt:

- Darstellung eines Leistungsbildes Inbetriebnahme mit Beispielbeschreibungen
- Beleuchtung der Abgrenzungslücke zwischen der fachtechnischen Abnahme (Anlage 15, Lph 8k) und der Optimierung durch ein Inbetriebnahmemanagement
- Erörterung der Frage von Leistungspflichten und Leistungsgrenzen gemäß Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)

GIL Ganzheitliche Ingenieurleistungen GmbH aus Bautzen / Dresden

Ingenieurunternehmen feiert im Oktober 2020 30-jähriges Firmenjubiläum

Unser Ingenieurbüro wurde 1990 am Standort Bautzen als EXNER & SCHRAMM gegründet. Schwerpunkt der Tätigkeit liegt von Beginn an auf dem Tief- und Straßenbau, der Siedlungswasserwirtschaft und der Ingenieurvermessung.

In 30 Jahren haben sich alle Bereiche weiterentwickelt. Zur Planung von Verkehrsanlagen gehört heute auch die Planung der straßenbegleitenden Bauwerke. Die Ingenieurvermessung ist schnell zum Fachbereich Geomatik fortentwickelt worden.

Heute können wir unsere Leistungen ganzheitlich – von der Vermessung bis zur Abbildung der neu gebauten Anlagen in Geoinformationssystemen komplett anbieten. Zwischen diesen Tätigkeiten liegt das Bauvorhaben – die Planung der komplexen Maßnahme aus Verkehrsanlage sowie der Ver- und Entsorgungsmedien, der Brücke und Stützmauer und die Betreuung der Umsetzung. Ganzheitlich und alles aus einer Hand. Der Fachbereich Geoinformation ergänzt unser Portfolio. Auf Basis des Web-GIS Geonetzdatendienstes Bautzen (GDD), dessen Entwicklung wir von 2000 bis 2001 maßgeblich mitgestaltet haben, bieten wir eine Reihe von in-



GIL Hauptsitz in Bautzen

telligenten und individuellen Lösungen und Dienstleistungen an. Diese ermöglichen die Verwaltung und Bewirtschaftung sämtlicher Infrastruktur von Städten, Zweckverbänden, Ver- und Entsorgern u. ä. Institutionen.

Im Rahmen der Nachfolge und Übernahme der Geschäftsführung durch Beate Birnick und Bert Schädlich, beide erfahrene Ingenieure und langjährige Mitarbeiter des Unternehmens, kam es zur Umbenennung des Unternehmens in GIL Ganzheitliche Ingenieurleistungen GmbH im Jahr 2018.

Nachfolge und Entwicklung findet auch bei unseren Mitarbeitern statt. Wir knüpfen den Kontakt zu Akademien, Hochschulen und Universitäten, um mit Studenten frühzeitig zusammen zu arbeiten, sie in unsere Arbeit einzubinden und ihnen die Praxis zu vermitteln. Mit Erfolg haben wir Studenten gewonnen und Absolventen eingestellt, dabei unser Unternehmen vergrößert und in Dresden eine Geschäftsstelle eröffnet. Wachstum bedeutet



GIL Niederlassung in Dresden.

auch Entwicklung neuer Leistungsbereiche und Spezialisierung in bereits etablierten Bereichen, bedeutet für uns Kooperationsstrategien zu integrieren und als Partner von und mit anderen Fachingenieuren zu arbeiten.

Mit Mut zur Veränderung und dem Blick auf die nachfolgenden Generationen schöpft unser Team aus den Erfahrungen und Kompetenzen langjähriger Mitarbeiter und Kollegen.

Wir bleiben offen gegenüber neuen Ansätzen und Denkweisen sowie dem gesellschaftlichen Wandel, sind dabei immer beim Bedarf des Kunden. Vor allem der Zuwachs durch neue Mitarbeiter, die die Unternehmenskultur fördern, tragen mit neuen Ideen und dem Blick von Außen zu dieser Offenheit in großem Maße bei. Deshalb ist ein fachübergreifender Austausch einer der wichtigsten Kernpunkte in der Unternehmenskultur der GIL GmbH. Wir schaffen ein Netzwerk zwischen unseren deutschlandweit arbeitenden Kooperationspartnern und unseren Kunden.

Alles in allem befinden wir uns mitten in einem Change Management Prozess, der die Veränderungen im Außen und Innen verbindet und in welchem wir unser Unternehmen nach vorne entwickeln. www.gil-gmbh.com

Stadttechnik Karlsbader Region 2020

25. Internationale Konferenz zum Thema "Stadt und Licht"

Am 2. Oktober 2020 laden die Tschechische Kammer autorisierter Bauingenieure und Bautechniker, der Tschechische Bauingenieurverband (Zweigstelle Karlsbad) und die Ingenieurkammer Sachsen ihre Mitglieder erneut nach Cheb in die Karlsbader Region ein.

Die Konferenz ist vor allem für Fachleute im Fachbereich "Stadttechnik" sowie für Beamte, Kommunalvertreter, Studenten der Bau fakultäten und für Planer und Bauunternehmen bestimmt.

Bei der 25. Internationalen Konferenz mit dem Thema "Stadt und Licht" befasst man sich mit der Problematik der Städtebeleuchtung und

der Beleuchtung von bedeutenden Denkmälern - auch hinsichtlich der dadurch entstehenden Lichtverschmutzung und der Beeinträchtigung der Lebensbedingungen für Stadtbewohner sowie auf den Straßenverkehr.

Die Teilnahme an der Konferenz ist für Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen gebührenfrei und wird als Fortbildung anerkannt. Es ist jedoch unbedingt erforderlich, sich bis zum **18. September 2020** unter dieser E-Mail anzumelden: karlovyvary@ckait.cz

Das Programm sowie weitere Informationen zur Konferenz erhalten Sie auf unserer Website: ing-sn.de/Stadttechnikkonferenz.pdf

UNSERE NEUE RUBRIK

"Sächsische Ingenieurbüros stellen sich vor"

Einen Teil der Kammerzeitschrift möchten wir in Zukunft Ihnen widmen. Unter dem Motto "Sächsische Ingenieurbüros stellen sich vor" können Sie an dieser Stelle einen Einblick in Ihr Unternehmen und Ihre Arbeit geben. Den Anfang macht in dieser Ausgabe die GIL GmbH aus Bautzen. Vielen Dank dafür! Möchten Sie Ihr Büro ebenfalls präsentieren, dann wenden Sie sich bitte an Frau Claudia Gäbler unter gaebler@ing-sn.de. Sie erhalten im Anschluss weitere Hinweise zum Ablauf.

Die Ingenieurkammer Sachsen begrüßt alle neuen Mitglieder, Neueintragungen in Fachlisten, Umtragungen

FREIWILLIGE MITGLIEDER

Herr Dipl.-Ing. (FH) Michael **Dude**,
02692 Obergurig (Nr. 33714)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Silvio **Exner**,
02827 Görlitz (Nr. 33723)
Herr Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Illya **Galbach**,
04425 Taucha (Nr. 33720)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Sven **Heinke**,
02708 Großschweidnitz (Nr. 33694)
Frau Ing. Evelyn Renée **Kukielka**,
04105 Leipzig (Nr. 33708)
Herr Dipl.-Ing. Tim **Rachowski**,
09131 Chemnitz (Nr. 33715)
Herr Dipl.-Ing. Nick **Schultze**,
04105 Leipzig (Nr. 33712)
Frau Dipl.-Ing. Anja **Schurig**,
01609 Gröditz (Nr. 33697)
Herr Dipl.-Ing. (BA) Andreas **Werschy**,
08134 Wildenfels (Nr. 33710)
Herr Dipl.-Ing. Hannes **Witt**,
04299 Leipzig (Nr. 33716)

UMTRAGUNG BERATENDER INGENIEUR →

FREIWILLIGES MITGLIED

Frau Dipl.-Ing. Petra **Franke**,
04416 Markkleeberg (Nr. 33713)
Frau Dipl.-Ing. Renate Elvira **Hohenberger**,
08371 Glauchau (Nr. 33707)
Herr Dipl.-Ing. Dieter **Thomas**,
01640 Coswig (Nr. 33706)

BAUVORLAGEBERECHTIGTE INGENIEURE

Herr Dipl.-Ing. Martin **Böhme**,
01445 Radebeul (Nr. 57302)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Sven **Heinke**,
02708 Großschweidnitz (Nr. 57307)

QUALIFIZIERTE TRAGWERKSPLANER

Frau Ing. Joanna Wiktorja **Antos**,
04416 Markkleeberg (Nr. 62067)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Michael **Dude**,
02692 Obergurig (Nr. 62073)
Herr Dipl.-Ing. Nick **Schultze**,
04105 Leipzig (Nr. 62071)

QUALIFIZIERTE BRANDSCHUTZPLANER

Herr Dipl.-Ing. (FH) Conrad **Ehlich**,
06886 Lutherstadt Wittenberg (Nr. 20164)
Herr Prof. Dr.-Ing. Roland **Fink**,
01445 Radebeul (Nr. 20162)
Herr Dipl.-Ing. Ullrich **Göhler**,
01662 Meißen (Nr. 20160)
Frau Dipl.-Ing. Nora **Seibt**,
04509 Schönwölkau (Nr. 20161)

WIEDERBESTELLUNG VON ÖFFENTLICH

BESTELLTEN UND VEREIDIGTEN

SACHVERSTÄNDIGEN

Herr Dr.-Ing. habil. Hans-Jörg **Moritz**,
04107 Leipzig (Schäden an Gebäuden)
Herr Prof. h.c. Dr. rer. nat. habil. Bernd **Leißring**,
09114 Chemnitz (Radiologische Messungen,
Radon und Radonschutz)

Löschungen aus den Listen finden Sie unter:

www.ing-sn.de/bekanntmachungen

Die Ingenieurkammer Sachsen trauert um ihr Mitglied

Herr Dipl.-Ing. (FH) Axel **Hofmann**,
08344 Grünhain-Beierfeld
(Beratender Ingenieur Nr. 11812)

Herr Dipl.-Ing. Heiko **Börner**,
09126 Chemnitz
(Freiwilliges Mitglied Nr. 33503)

Herr Dipl.-Ing. Jörg **Flache**,
01277 Dresden
(Freiwilliges Mitglied Nr. 32529)

Die Kammermitglieder verlieren in
ihnen geachtete und in ihrer langjährigen
Berufspraxis geschätzte Kollegen.
Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen.

INGRECHT

Aktuelle Urteile und Entscheidungen

Vermutung ist keine Rüge

In der Begründung eines Nachprüfungsantrags muss die behauptete Rechtsverletzung mit einer dazugehörigen Sachverhaltsdarstellung beschrieben und vorliegende Beweismittel bezeichnet werden. Pauschale "ins Blaue hinein" erhobene Behauptungen genügen nicht. Die Formulierung "aufgrund eigener Erfahrungen im vorliegenden und in anderen Wettbewerben ... gehen wir davon aus, dass..." liefert als bloße Vermutung keine hinreichenden Anknüpfungspunkte für einen vermeintlichen Vergabeverstöß.

VK Brandenburg, Beschluss vom 31.07.2019 - VK 10/19

Sachverständige - Auch in Zeiten von Corona: Ortstermine sind durchzuführen

Auch in Zeiten der Corona-Pandemie sind Ortstermine zur Beweisaufnahme durch Sachverständige durchzuführen, selbst wenn eine Partei mit der Durchführung nicht einverstanden ist. Die Einhaltung der Infektionsschutzregeln ist durch den Sachverständigen sicherzustellen.

LG Saarbrücken, Beschluss vom 12.05.2020 - 15 OH 61/19

Bauherr wird "erpresst": Rechnungsprüfungsfehler rächt sich nicht

Werden Abschlagszahlungen nicht an das Erreichen eines bestimmten Bautenstands geknüpft, sondern nach Zahlungsplan geleistet, ist der Planer nicht dazu verpflichtet, die jeweilige Abschlagsrechnung auf das Erreichen eines äquivalenten Baufortschritts hin zu überprüfen. Hat der Auftraggeber "keine andere Wahl", als die Abschlagsrechnungen des Bauunternehmers zu bezahlen, weil dieser mit der Einstellung seiner Arbeiten droht, sind Fehler bei der Prüfung der Abschlagsrechnungen nicht ursächlich für einen dem Auftraggeber entstandenen Schaden.

OLG Hamm, Urteil vom 25.06.2019 - 21 U 21/17



TERMIN/ORT	THEMEN	GEBÜHR IN EUR*
22.09.2020 Dresden	Flüssigboden - Flüssigbodentechnologie <i>Eine Veranstaltung der Ingenieurkammer Sachsen – anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE</i>	195,00 395,00
01.10.2020 Dresden	Webinar - Abfallmanagement auf Baustellen für Ingenieure <i>Eine Veranstaltung der Ingenieurkammer Sachsen – anrechenbare Fortbildungsstunden: 5 UE</i>	55,00 79,00
02.10.2020 Dresden	Webinar - Änderung der DIN 276 Kosten im Hochbau 2018-12 <i>Eine Veranstaltung der Ingenieurkammer Sachsen – anrechenbare Fortbildungsstunden: 5 UE</i>	55,00 79,00
12.10.2020 Dresden	Brandschutz im smarten Wohngebäude <i>Eine Veranstaltung der Ingenieurkammer Sachsen – anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE</i>	120,00 250,00
14.10.2020 Dresden	Versicherungsschutz und Risikomanagement im Ingenieurbüro <i>Eine Veranstaltung der Ingenieurkammer Sachsen – anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE</i>	120,00 250,00
16.10.2020 Dresden	Wärmeschutz und Energieeinsparung im Hochbau <i>Eine Veranstaltung der Ingenieurkammer Sachsen – anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE</i>	120,00 250,00
Vorschau 2020		
16.11.2020 Dresden	Webinar – Temporäre Senkung der Umsatzsteuersätze <i>Eine Veranstaltung der Ingenieurkammer Sachsen – anrechenbare Fortbildungsstunden: 3 UE</i>	55,00 79,00
17.11.2020 Dresden	Webinar – Änderung der DIN 276 Kosten im Hochbau 2018-12 <i>Eine Veranstaltung der Ingenieurkammer Sachsen – anrechenbare Fortbildungsstunden: 5 UE</i>	55,00 79,00
20.11.2020 Dresden	Webinar – Abbruch- und Rückbauarbeiten nach ATV DIN 18459 und VDI E 6210 <i>Eine Veranstaltung der Ingenieurkammer Sachsen – anrechenbare Fortbildungsstunden: 5 UE</i>	55,00 79,00
07.12.2020 Dresden	Korrekturer Einbau von Hybridheizungen unter den Bedingungen der geänderten Förderbedingungen der Bafa <i>Eine Veranstaltung der Ingenieurkammer Sachsen – anrechenbare Fortbildungsstunden: 5 UE</i>	70,00 140,00

Zur Verhinderung der Verbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 bei Präsenzveranstaltungen wurden von der Ingenieurkammer Sachsen entsprechende Hygienemaßnahmen getroffen. Sie verfolgen das Ziel Gäste, Ausschussmitglieder, Vertreter, den Vorstand, die Seminarteilnehmenden sowie die Mitarbeitenden der Ingenieurkammer Sachsen zu schützen. Die Maßnahmen liegen schriftlich in der Geschäftsstelle aus und können ebenso per E-Mail angefragt werden. Personen mit Corona-spezifischen Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemwegsprobleme, Luftnot, Verlust des Geschmacks- und Geruchssinns, Hals- und/oder Gliederschmerzen, Übelkeit, Durchfall) bleiben bitte zu Hause und nehmen Kontakt mit dem Gesundheitsamt auf.

Ihre verbindliche Anmeldung

Für mehrere Teilnehmer und Veranstaltungen bitte kopieren und per Fax oder Post an:

POST Ingenieurkammer Sachsen
Annenstraße 10 · 01067 Dresden
FAX 0351 – 438 33 80

Seminarthema

Termin

Ort

Name, Vorname des Mitgliedes

Mitglieds-Nr.

Name, Vorname, akad. Grad des Teilnehmers

Rechnungsanschrift

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift



Teilnahmebedingungen für unsere Veranstaltungen

ANMELDUNG

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir schriftlich bis spätestens 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Spätere Anmeldungen können nur im Ausnahmefall berücksichtigt werden. Die Anmeldebestätigung erfolgt spätestens zwei Tage nach Anmeldeschluss.

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Die ermäßigte Teilnahmegebühr für Veranstaltungen der Freien Akademie der Ingenieure gilt für Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen sowie deren Mitarbeiter, Mitglieder anderer Ingenieurkammern in Deutschland und der Architektenkammer Sachsen sowie für Mitarbeiter öffentlicher Auftraggeber. Für die Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen gelten Sonderkonditionen bei Angeboten unserer Partner. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung. Der Überweisungsbeleg ist zu Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Auf schriftlichen Antrag kann für Erwerbslose bei Vorlage der Bescheinigung vom Arbeitsamt und

Studenten bei Vorlage der gültigen Semesterbescheinigung 50% der Gebühr ermäßigt werden. Ausgenommen von diesen Bedingungen sind Sonderveranstaltungen der Ingenieurkammer Sachsen. Die unterschiedlichen Teilnahmegebühren sind online unter der jeweiligen Veranstaltung aufgeführt.

ABMELDUNG

Eine Stornierung ist bis zu 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bei späterer Absage oder Nichtteilnahme wird grundsätzlich die volle Gebühr fällig. An die Teilnehmer ausgereichte Unterlagen werden Ihnen per Post zugesandt.

PROGRAMMÄNDERUNGEN

Den genauen Veranstaltungsort und die vollständige Anschrift teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit. Wir behalten uns vor, eine Veranstaltung aus Gründen abzusagen, die wir nicht zu vertreten haben. In diesem Fall werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bereits gezahlte Gebühren werden

zurückerstattet. Ersatz- oder Folgekosten der Teilnehmer wegen Programmänderungen sind ausgeschlossen. Ein Wechsel der Dozenten und/oder Veränderungen im Ablauf berechtigen nicht zum Rücktritt oder zur Minderung des Entgeltes.

DATENSPEICHERUNG

Durch die Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Bearbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Lehrgangsausrichtung sowie der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit beruflicher Bildung einverstanden.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Frau Jenny Kirsch
Telefon: 0351 – 438 33 68
E-Mail: kirsch@ing-sn.de

Impressum

Deutsches Ingenieurblatt
Regionalausgabe Sachsen

HERAUSGEBER

Ingenieurkammer Sachsen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Annenstraße 10 · 01067 Dresden
Telefon: 0351 43833-60
Fax: 0351 43833-80
E-Mail: post@ing-sn.de
Internet: www.ing-sn.de

TERMINE FÜR DIE NÄCHSTEN AUSGABEN

Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
25.09.2020	19.10.2020
26.10.2020	19.11.2020

REDAKTION

Michael Münch M.A.

FOTONACHWEIS

de.freepik.com (rawpixel), GIL GmbH,
AHO e.V., Ingenieurkammer Sachsen

EXTERNE BEITRÄGE

Bitte senden Sie Ihre Beiträge
per E-Mail an:
muench@ing-sn.de

ÖFFNUNGSZEITEN (GESCHÄFTSSTELLE)

Mo bis Do: 8 bis 17 Uhr, Fr: 8 bis 15 Uhr

Wir sind Dienstleister für unsere
Mitglieder und Partner für Wirtschaft,
Wissenschaft und Politik.